

### Informationen für Naturreisende und Wanderfreunde:

## Würfelfalter (*Hamearis lucina*)



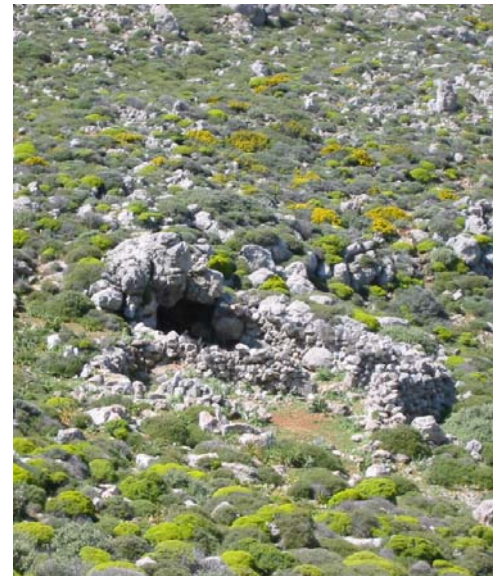
## Jeep-Tour von Anó Zakros zur Bucht von Xerókambos / SÜDOSTKRETA

Von Anó Zakros aus kommt man derzeit lediglich nur über eine 12 km lange Piste in die Bucht von Xerókambos. Die Fahrt hinunter ist atemberaubend – nicht nur wegen der schönen Aussicht. Die Strecke ist stellenweise halsbrecherisch und deshalb nur erfahrenen Offroad-Fans mit geeignetem Fahrzeug (Jeep) zu empfehlen. Inzwischen führt aber auch von Ziros aus eine neue, ausgebaute und geteerte Straße über rund 700 Höhenmeter Serpentinafen hinunter in die Bucht (die man für den "Rückweg" oder Weiterfahrt nutzen sollte – allein wegen des Panoramas).

Die Piste führt am Anfang durch Olivenhaine und wird nach rund 1/3 der Strecke karger. Kalkfelsen und schütterere Phrygana prägen das weitere Bild; siehe dazu auch [www.kreta-umweltforum.de/Schluchten4.htm](http://www.kreta-umweltforum.de/Schluchten4.htm). Das letzte Drittel führt über einen Bergkamm, der auf der linken Seite rund 3 km lang beeindruckende Aussichten in die "namenlose" Schlucht von Xerókambos ermöglicht. Die Schlucht ist geologisch und botanisch ähnlich des Nekron-Canyon von Zakros; siehe dazu KRETAumweltinfo Nr. 02•04. Xerókambos selbst ist eine "Oase der Ruhe" mit einem schönen Sandstrand. Widerlegt sind mittlerweile Spekulationen, nach denen hier die minoische Hafensiedlung AMBELOS gelegen haben soll. Eine **Wanderung** zum 4 km südlich liegenden, verlassenem Dorf Agia Irini und weiter zum ehemaligen minoischen Gipfelheiligtum auf den 627 m hohen Hügel AGRIDOUMURI empfiehlt sich nur bei kühlerem Wetter.



Auf der Pistenroute sind Begegnungen mit Ziegen keine Seltenheit; oft liefern sie dabei auch anschauliche Motive. Karsterscheinungen in Form kleiner Höhlenbildungen durch Auswaschungen (Bild in der Mitte) sind ebenfalls häufig zu sehen. Sie sind auch allgegenwärtig in der Xerókambos-Schlucht, siehe Abb. rechts, hier der Schluchtausgang mit trockenem Bachbett, welches im Winter und Frühjahr das Wasser aus den Bergen ins Meer leitet.



Wenn auch sehr ungewöhnlich, so dennoch mit einem gewissen Charme ist die Verwendung dieses Autowracks als "Blumentopf" für eine Agave. Die Agave (*Agave americana*) entwickelt Blätter von 1 – 2 m x 15 – 25 cm in der Grundrosette. Der Blütenstand ist eine pyramidenförmige Rispe (s. Abb. Mitte). Nach der Fruchtreife stirbt die Pflanze ab; ihre Ausläufer leben weiter. Abb. rechts zeigt das typische Landschaftsbild dieser Region mit vorwiegendem *Euphorbia*-Polsterbewuchs (s. Merkblatt Nr. 06●04). Die kleinen Karsthöhlen der Berghänge werden durch Steineinfassungen oft als "natürliche Ziegenställe" genutzt.

### ***Hamearis lucina*, Würfelfalter**

Der Schwerpunkt der Verbreitung dieses Falters liegt in der Mittelgebirgszone bis 900 m Höhe. Die Hauptzeit der Flugperiode liegt, in Abhängigkeit der Höhenlage, zwischen Anfang Mai und Mitte Juni. Der Würfelfalter gehört zur Familie der Bläulinge (Lycaenidae) und ist im südlichen und östlichen Mittelmeerraum häufig zu finden. Er ist vorwiegend in Gebüsch- oder Waldnähe, hier an Stellen mit Mittagssonne, anzutreffen. Die Nahrungsbiologie des Falters wurde für Kreta bisher nur unzulänglich erfasst; er scheint jedoch nur selten Blüten zur Nahrungsaufnahme zu besuchen.



Die Abbildungen zeigen eine Kopula (Paarung) von Würfelfaltern; die Eiablage erfolgt einzeln oder in kleinen Gruppen an der Unterseite etwas hochgestellter Blätter.

Die Raupe (Abb. oben rechts) befindet sich im letzten Stadium; die Abb. unten rechts zeigt die Puppe von *H. lucina*.

**Fotos:** U. Kluge / H. Eikamp / G. Ebert 2003 / 2004

[Art.-Nr. 2.250, Zitat-Nr. 3.947] – impr. eik.amp 2004-06-23

An dieser Stelle **Tipps** für **Unterkunft** und **Immobilienuche** (mit deutschsprachiger Betreuung und Partner) an der Nordküste der Insel:



[www.tdsv.de/mariammar/](http://www.tdsv.de/mariammar/)

#### **Ktimatoemporiki Kritis**

Immobilienagentur, mit Hauptsitz in Chania, bietet nicht nur Immobilien aller Art, sondern ist bemüht mit und für ihre Kunden die richtige Lösung, die passende Immobilie zu finden.

**Ktimatoemporiki Kritis**  
Sfakion 10-12  
73134 Chania  
Tel. +30 28210 56600  
Fax +30 28210 58881

